

Glossar

Was bedeutet Konventionell?

An konventionellen Maschinen werden alle Arbeitsvorgänge von Hand getätigt z.B. Werkzeugwechsel, Verfahrswege der Maschine oder Werkstückwechsel.

Was heißt eigentlich CNC?

Computerized Numerical Control - „computergesteuert“ Weilläufig bekannt sind computergesteuerte Werkzeugmaschinen, die sogenannten CNC Maschinen. Diese finden vor allem in der metallverarbeitenden Industrie ihren Einsatz. Aber auch in anderen Branchen, wie z.B. der Holzindustrie oder der Kunststoffbranche findet die CNC Technik ihre Anwendung. Der Vorteil gegenüber der konventionellen Bearbeitung liegt eindeutig in der höheren Genauigkeit und größeren Präzision.

Europäischer CNC-Führerschein?

Der neue CNC- Führerschein ist das Ergebnis eines von der EU gestützten Konzepts zur Definition europäischer HighTech-Führerscheine und schafft erstmals die Voraussetzung dafür, standardisiertes Fachwissen in diesem Bereich erwerben und nachweisen zu können. Neben der genormten, aber nur auf die CNC-Theorie bezogenen PAL-Prüfung gibt es bisher noch keine einheitliche Richtlinie für eine CNC-Qualifikation in

Möchten Sie mehr über die Möglichkeiten einer Qualifizierung oder Ausbildung im Metallumfeld erfahren? Rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kompetenz

Die DEKRA Akademie ist ein von der Industrie- und Handelskammer anerkannter Umschulungsträger. Die Konzepte wurden von der örtlichen IHK geprüft und genehmigt.

Fördermöglichkeiten

Unsere Weiterbildungen erfüllen die Voraussetzungen für verschiedene Fördermöglichkeiten. Sie sind nach der „Anerkennungs- und Zulassungsverordnung (AZAV)“ zertifiziert. Mit einem Bildungsgutschein, von der Agentur für Arbeit oder der ARGE (JobCenter), ist der Lehrgang voll förderungsfähig. Darüber hinaus kommen folgende Förderungen in Frage: als Reha-Maßnahme, über den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) und die Berufsgenossenschaften.

**DEKRA Akademie –
Ihr starker Partner für Aus- und Weiterbildung.**

Die DEKRA Akademie steht für über 30 Jahre Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung und zählt zu den größten privaten Bildungsunternehmen in Deutschland.

Wir bieten individuelle Qualifizierungen und auf das Unternehmen abgestimmte Weiterbildungskonzepte – bundesweit von A wie Aachen bis Z wie Zwickau. Profitieren Sie dabei von unseren flexiblen Systemen.

Wir vermitteln genau die Fähigkeiten, die unsere Kunden am Arbeitsplatz benötigen. Und bei allem gilt: Qualität steht an erster Stelle.

Ihre DEKRA Akademie**HINWEISE:**

Zur besseren Lesbarkeit haben wir in dieser Broschüre auf weibliche Wortformen verzichtet. Selbstverständlich beziehen sich alle Informationen und Angaben auf Frauen wie Männer.

Diese Informationen sind mit größter Sorgfalt recherchiert. Wir können jedoch keine Gewähr für die Aktualität, sachliche Korrektheit oder Vollständigkeit der Aussagen übernehmen.

Sie haben Fragen? -
Hier bekommen Sie Antworten!

**Ihr Ansprechpartner vor Ort**

DEKRA Akademie GmbH
Kesselstraße 3
70327 Stuttgart-Wangen
Fon 0711.40742 0
Fax 0711.40742-22
stuttgart.akademie@dekra.com
www.dekra-akademie.de

DEKRA Akademie GmbH**Unterrichtszeiten:**

Montag bis
Donnerstag
7.30 - 15.30 Uhr
Freitag
7.30 - 14.30 Uhr

**AB SOFORT
MIT 5-ACHS CNC-MASCHINE**

Metall**Aus- und Weiterbildung****DEKRA Akademie GmbH**

Infotelefon 0711.7861-3939
Internet www.dekra-akademie.de
E-Mail service.akademie@dekra.com

Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart



Titel	Zerspanungstechnik	Europäischer CNC-Führerschein	Teilqualifizierung (TQ) Vorbereitungsmaßnahme	Abschluss	Industriemechaniker (IHK)	NEUE BERUFSBILDER															
						Fachkraft für Metalltechnik Fachrichtung Zerspanungstechnik (IHK)			Fachkraft für Metalltechnik Fachrichtung Montagetechnik (IHK)												
Ziel	Erwerb umfangreicher Fertigkeiten und Kenntnissen in der konventionellen Zerspanung. Komplette Bearbeitung eines Fertigungsauftrags. Von der Arbeitsplanung über die Bearbeitung mittels Drehen, Fräsen und Bohren.	Der europäische CNC-Führerschein (E-CNC-DL) ist ein Qualifizierungsprogramm zur einheitlichen Bestätigung von Fertigkeiten und Kenntnissen der wichtigsten CNC-Anwendungen. Ziel ist eine europaweite Einführung eines einheitlichen Ausbildungsstandards.	Teilnehmern die keine qualifizierte Berufsausbildung aufweisen oder deren Berufsabschluss nicht mehr verwertbar ist, für die Erlangung eines Berufsabschlusses zu motivieren und sie auf eine Umschulung vorzubereiten.	Ziel	Herstellung unterschiedlichster Produkte, Geräte und Produktionsanlagen, deren Einrichtung, Reparatur, Umbau, Wartung und Instandhaltung. Überwachung und Optimierung von Fertigungsprozessen.	Einzelfertigung und Serienfertigung von Werkstücken	Einzelfertigung und Serienmontage von Baugruppen und Systemen														
Dauer	12 Wochen (6 Wochen Drehen und/oder 6 Wochen Fräsen)	16 Wochen (8 Wochen Drehen und/oder 8 Wochen Fräsen)	12 Wochen	Dauer	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Externenprüfung</th> <th>Umschulung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>12 Monate</td> <td>24 Monate inkl. Praktikum</td> </tr> </tbody> </table>	Externenprüfung	Umschulung	12 Monate	24 Monate inkl. Praktikum	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Externenprüfung</th> <th>Umschulung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>8 Monate</td> <td>16 Monate inkl. Praktikum</td> </tr> </tbody> </table>	Externenprüfung	Umschulung	8 Monate	16 Monate inkl. Praktikum	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Externenprüfung</th> <th>Umschulung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>8 Monate</td> <td>16 Monate inkl. Praktikum</td> </tr> </tbody> </table>		Externenprüfung	Umschulung	8 Monate	16 Monate inkl. Praktikum	
Externenprüfung	Umschulung																				
12 Monate	24 Monate inkl. Praktikum																				
Externenprüfung	Umschulung																				
8 Monate	16 Monate inkl. Praktikum																				
Externenprüfung	Umschulung																				
8 Monate	16 Monate inkl. Praktikum																				
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Technisches Verständnis - manuelles Geschick - körperliche Belastbarkeit 	12 Wochen konventionelles Drehen u. Fräsen oder vergleichbare Kenntnisse	Grundsätzlich sind an die Teilnahme keine weiteren besonderen Voraussetzungen geknüpft.	Voraussetzung	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Externenprüfung</th> <th>Umschulung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5,25 Jahre Berufserfahrung²</td> <td>1 Jahr in Arbeit³</td> </tr> </tbody> </table>	Externenprüfung	Umschulung	5,25 Jahre Berufserfahrung ²	1 Jahr in Arbeit ³	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Externenprüfung</th> <th>Umschulung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3 Jahre Berufserfahrung²</td> <td>1 Jahr in Arbeit³</td> </tr> </tbody> </table>	Externenprüfung	Umschulung	3 Jahre Berufserfahrung ²	1 Jahr in Arbeit ³	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Externenprüfung</th> <th>Umschulung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3 Jahre Berufserfahrung²</td> <td>1 Jahr in Arbeit³</td> </tr> </tbody> </table>		Externenprüfung	Umschulung	3 Jahre Berufserfahrung ²	1 Jahr in Arbeit ³	
Externenprüfung	Umschulung																				
5,25 Jahre Berufserfahrung ²	1 Jahr in Arbeit ³																				
Externenprüfung	Umschulung																				
3 Jahre Berufserfahrung ²	1 Jahr in Arbeit ³																				
Externenprüfung	Umschulung																				
3 Jahre Berufserfahrung ²	1 Jahr in Arbeit ³																				
Termin	wöchentlich	wöchentlich	wöchentlich	Termine	www.dekra-akademie.de/stuttgart	www.dekra-akademie.de/stuttgart															
Abschluss/Prüfung	Zertifikat der DEKRA Akademie	Zertifikat der DEKRA Akademie	Zertifikat der DEKRA Akademie	Inhalt ¹	<ul style="list-style-type: none"> - Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen - Fertigen von Bauelementen mit Maschinen - Herstellen von einfachen Baugruppen - Warten technischer Systeme - Fertigen von Einzelteilen mit Werkzeugmaschinen - Installieren und Inbetriebnehmen steuerungstechnischer Systeme, Planen und Realisieren technischer Systeme - Montieren von techn. Teilsystemen - Fertigen auf numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen - Überwachen der Produkt- und Prozessqualität - Instandsetzen von technischen Systemen, Optimieren von technischen Systemen 	<ul style="list-style-type: none"> - Bauelemente durch spanende Fertigungsverfahren herstellen - Werkzeugmaschinen warten und inspizieren - Steuerungstechnische Systeme in Betrieb nehmen - Numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen programmieren - Steuerungstechnik - Durchführung von qualitätssichernden Maßnahmen - Betriebliche und technische Kommunikation - Planen u. Ausführen der Arbeit - Planen von Fertigungsprozessen - Einrichten von Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen - Herstellen von Werkstücken - Überwachung und Optimierung von Fertigungsprozessen 															
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitssicherheit (UVV) - Grundlagen: Feilen, Bohren, Reiben, Senken, Gewindschneiden - Drehen - Fräsen - techn. Kommunikation - Arbeitsplanung - Qualitätskontrolle - Wartung/Instandsetzung - wöchentliche Lernerfolgskontrollen 	<p>CNC-Einführung Drehen/Fräsen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Bedienung und Programmierung einer CNC-Steuerung - Fähigkeiten im Umgang mit einer Original-Steuerungssimulation - Überblick über die Anwendung grafischer Programmiermethoden <p>Grundlagen der CNC-Programmierung Drehen/Fräsen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Programmieren im DIN-Simulator - Einführung in die Bedienung und Programmierung der CNC-Steuerung - Programmieren im Original Steuerungs Simulator - Grafische Programmiermethoden - Einrichten einer CNC-Maschine und Fertigen von Werkstücken 	<p>Module individuell buchbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Maßnahme - Elementares Fachrechnen 1+2 - Rechnen mit Prozenten - Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit - Fachsprache Deutsch für Metall und CNC - Konventionelles Fräsen Stufe 1-6 - Konventionelles Drehen Stufe 1-6 																		